

Ressort: Finanzen

Tech-Investor will Start-Up-Förderung nach Vorbild "Aufbau Ost"

Berlin, 27.01.2019, 00:00 Uhr

GDN - Der führende europäische Tech-Investor Klaus Hommels hat die Bundesregierung aufgefordert, ein Förderprogramm für junge Unternehmen nach dem Vorbild des "Aufbau Ost" aufzulegen. Deutschen Start-Ups fehle es am nötigen Kapital, um es mit Konkurrenten aus den USA oder China aufnehmen zu können, sagte Hommels der "Welt am Sonntag".

"Deutschland war bei Lenkungssteuern historisch gar nicht schlecht. Durch den Paragraphen 4 des Gebietsfördergesetzes haben wir signifikante Beträge in den `Aufbau Ost` reinbekommen, allein durch Abschreibungsmöglichkeiten im ersten Jahr. Etwas Ähnliches könnte man bei Venture Capital machen", so Hommels weiter. Das seien dann gar keine Zuschüsse, "sondern Steuerstundungen, bei denen dem Fiskus gar nichts verloren geht". Hommels ist einer der wenigen großen Tech-Investoren in Europa, der mit seiner Risikokapitalgesellschaft Lakestar einer der ersten Investoren bei Facebook, Spotify oder AirBnB und Skype war. Damit genügend Mittel zusammenkommen, müsste es Versicherungen und anderen Kapitalsammelstellen leichter gemacht werden, Geld in Start-Ups zu investieren, so Hommels. "Man kann sich schon überlegen, ob zum Beispiel die Venture-Capital-Anlagen von Versicherungen wirklich vorschriftsmäßig mit 49 Prozent Eigenkapital zu unterlegen sind", sagte Hommels der "Welt am Sonntag". Eine Gesetzesänderung hält er für alternativlos, wolle Europa im Kampf um die digitale Vorherrschaft nicht weiter zurückfallen. "Wenn wir erstens ein gewisses Volumen an Geld hereinbekommen - wir brauchen circa 10 bis 15 Milliarden Euro pro Jahr - und wenn wir zweitens klug regulieren, dann können wir noch mal versuchen anzugreifen", so der Investor.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119087/tech-investor-will-start-up-foerderung-nach-vorbild-aufbau-ost.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com